



# Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

[www.ingenried.de](http://www.ingenried.de)



## Leckagen an Wasserleitungen repariert

In den ersten vier Monaten dieses Jahres hatten wir im gesamten Ortsbereich eine durchschnittlich gemessene Wasserentnahme von 465 cbm pro Tag. Nach der Beseitigung der ersten Leckage in der Bergstrasse reduzierte sich der Wasserverbrauch um 20 cbm pro Tag. Nach der Reparatur der Leitung am Sportplatzweg und in der Lindenstrasse um weitere 50 cbm pro Tag. Die Wasserverluste reduzierten sich durch diese Maßnahmen auf eine tolerierbare Menge.



Die Straßenöffnung in der Lindenstrasse muss sich noch verdichten, so dass der Teerbelag in Linden- und Bergstrasse Ende Oktober asphaltiert werden können. Ich danke für Ihr Verständnis.

## Schäferwagen an der Mehrzweckhalle

Die Landvolkreferentin Jutta Maier ist mit einem Schäferwagen unterwegs zu den Menschen und macht Halt auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle am Dienstag, 06. Oktober 2020 von 14.00 bis 17.30 Uhr. Wer neugierig ist, darf gerne bei Frau Maier vorbeischaun. Zudem referiert sie nach der Maiandacht auf der Jahresversammlung der Katholischen Landvolk Bewegung zu dem Thema: „Kirche am Weg“ – mit dem Schäferwagen unterwegs zu den Menschen.

## Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 30. September 2020

In der Mehrzweckhalle findet eine Gemeinderatssitzung mit nachfolgenden öffentlichen Punkten statt: Vergabe von Kanalreinigungsarbeiten, Prüfung einer Druckleitung im Wasserschutzgebiet, Räumung des dritten Klärteichs am Teichelmoos. Die Beschaffung von gebrauchten Ausstattungsgegenständen für die Feuerwehr und eine Anpassung des Wasserschutzgebiets am Tiefbrunnen werden diskutiert. Behandelt wird eine Baugenehmigung zur Errichtung eines Naturgartenteichs in Krottenhill, FlNr. 1320/8.

## Feuerwehr lässt Neufahrzeug vorführen

Vergangene Woche inspizierten die Feuerwehrkameraden und einige Gemeinderatsmitglieder ein Fahrzeug des Herstellers Ziegler. Der Aufbau war auf ein Mercedes-Fahrzeug aufgesattelt. Zwei Spezialisten des Deutschen Herstellers erläuterten den Interessierten sämtliche Details zur Konstruktion, zur Technik und zur Ausstattung. Im Anschluss konnten einige Kameraden das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug Probe fahren.



Im Laufe der nächsten Wochen werden Hersteller von hydraulischen Rettungssätzen vorgestellt. Die derzeit eingesetzte Rettungsschere und -spreizer entsprechen nicht mehr zukünftigen DIN-Norm und müssen für das neue Fahrzeug ersatzbeschafft werden.